

Spende an den Verein „1000 Hügel“

6000 Euro für „Mama Courage“

Von Bernd Pohlkamp

OSTBEVERN Seit fünf Jahren engagiert sich der Verein 1000 Hügel für Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Ruanda und Uganda. Damit bringt der Verein Hoffnung, Chancen und Zukunft für die Menschen vor Ort.

Unter der Leitung von Janine Frönd wurden erfolgreich Projekte wie das Ausbildungszentrum „Mama Courage“ in Bugesera, Ruanda, umgesetzt. Das Projekt „Mama Courage“ hat sich als ein Ort der nachhaltigen Unterstützung für Teenagermütter etabliert, indem es nicht nur fachliche Ausbildungen bietet, sondern auch einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Neben praktischen Fertigkeiten erhalten die jungen Frauen Unterricht in Familienplanung, gesunder Ernährung, Hygiene und Unternehmertum. Gleichzeitig werden ihre Kinder im Zentrum betreut und mit nahrhaften Mahlzeiten versorgt.

Der Club Soroptimist Münster-Mauritz fördert derartige Projekte. Mareike Rickert, Jeanine Müller-Keuker und Präsidentin Judith Blomberg vom SI-Münster-Mauritz-Vorstand kamen nach Ostbevern und überreichten eine großzügige Spende in Höhe von 6000 Euro an den Verein 1000 Hügel, um die



Zu einer symbolischen Übergabe der Spende in Höhe von 6000 Euro trafen sich die Verantwortlichen vom Verein 1000 Hügel und des Clubs Soroptimist Münster-Mauritz in Ostbevern (v.l.): Mareike Rickert, Jeanine Müller-Keuker und Präsidentin Judith Blomberg (alle drei vom SI-Münster-Mauritz), Janine Frönd (Vorsitzende), Catrin Hirsch und Marleen Bruning (alle drei vom Verein 1000 Hügel).

Foto: Bernd Pohlkamp

Neuausrichtung des Ausbildungszentrums „Mama Courage“ zu unterstützen.

Diese Mittel werden für den Umbau des Zentrums verwendet, um die Einrichtungen für das Bäckerhandwerk und Kochen zu schaffen. Das Ausbildungszentrum „Mama Courage“ hat seit 2020 einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung junger Teenagermütter geleistet. Nun steht eine bedeutsame Verän-

derung bevor, die darauf abzielt, den jungen Frauen eine breitere berufliche Perspektive zu bieten und den aktuellen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Ab Juni 2024 werden die Teilnehmerinnen nicht mehr ausschließlich im Nähen geschult, sondern erhalten auch Ausbildungen im Backen und Kochen. „Diese Entscheidung wurde sorgfältig getroffen, um den Frauen eine brei-

tere Palette an beruflichen Möglichkeiten zu eröffnen und ein potenzielles Überangebot an Näherinnen zu vermeiden“, erklärt Janine Frönd, Vorsitzende von 1000 Hügel. Die Unterstützung des Soroptimistclubs Münster-Mauritz wird dazu beitragen, die Vision von „Mama Courage“ zu verwirklichen und den Frauen in Bugesera eine nachhaltige Zukunftsperspektive zu bieten.